

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, 22.06.2009

1. Das Protokoll der Sitzung vom 11.5.2009 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

Berichte des Bürgermeisters:

- Benno Häusler hat Vorauspläne für den Umbau vom Gashaus Engel vorgelegt und diese bereits mit der Raumplanungsstelle abgestimmt. Im Erdgeschoß ist ein Gastronomiebereich geplant, in den Obergeschoßen Wohnnutzung. Die Einreichung soll noch heuer erfolgen. Derzeit werden nicht bewilligungspflichtige Innenarbeiten ausgeführt.
- Am 19. Mai 2009 wurde das Projekt Mehrwohnungshaus Thal im Thalsaal vorgestellt. Das Interesse war groß aber es gab auch sehr kritische bis ablehnende Äußerungen.
- Für die WERKZONE Sulzberg wurden die geplanten Wasserbaumaßnahmen (Gerinneverlegung, Retentionsbecken, Verrohrungen) zur Genehmigung eingereicht.
- Die intensive Suche nach einer Kindergartenpädagogin war lange Zeit erfolglos, weil der Bedarf in Vorarlberg sehr groß ist. Neuerdings gibt es einige Bewerbungen aus dem Allgäu, sodass eine gute Stellenbesetzung mit Schulbeginn 2009 wahrscheinlich ist.
- Eine Teilzeit-Schulwartstelle in der Volksschule Sulzberg muss nachbesetzt werden. Es gibt eine Reihe von Bewerbungen.
- Bericht aus Region:
 - Der Bregenzerwald kann auf die beste Wintersaison aller Zeiten mit 905.000 Nächtigungen zurückblicken.
 - Am 11.7.2009 erfolgt die Fahrplanumstellung beim ÖPNV Bregenzerwald. Die Verbesserungen für unsere Busbenutzer wurden schon mehrfach bekannt gemacht.
 - Eine große Herausforderung für die Region ist das Projekt „Werkraumhaus“, das von Stararchitekt Peter Zumthor geplant wird.
 - Die Bregenzerwälder Genusstage bieten Anfang Juli ein bemerkenswertes Kultur- und Genussangebot.
 - Über den Naturpark Nagelfluhkette wurde das mehrfach diskutierte Projekt Achtalweg zur Förderung bei der EU eingereicht. Kostenumfang ca 4 Mio. Euro. Dieses Vorhaben würde Sulzberg radwegtechnisch an Bregenzerwald und Allgäu anbinden.
- Im Bereich Thal-Herberg ist es zu einem Kanalbruch gekommen. Es besteht dringender Handlungsbedarf.
- In einer Hauptschulausschuss-Sitzung in Doren gemeinsam mit der Schulbehörde wurden neue Überlegungen zum Umbau angestellt: Lernlandschaften statt Klassen. Die Überarbeitung der Pläne müsste jedenfalls innerhalb des gesetzten Budgetrahmens bleiben.
- Die Anrainer der Straße St. Leonhard bis Falz ersuchen um Sanierung des öffentlichen Weges St. Leonhard-Falz. Ein Ausbau müsste jedenfalls in Kooperation mit der ebenso dringenden Güterwegsanierung Falz – Stockkreute erfolgen. Zu überlegen wäre in diesem Zuge auch die Gehsteigfortführung Widum bis St. Leonhard bzw. eine Anbindung an die Werkzone Sulzberg. Die Angelegenheit wird an den Straßenausschuss zur Beratung delegiert.
- Die Gemeindevertretungswahlen finden am 14.3.2010 statt.
- Die Null-Lohn-Runde bei Politikergehältern betrifft auch die Bürgermeister. Die Gehälter werden bis 2011 eingefroren.
- Aus dem ehemaligen Schweinestall Hinterberg möchte die Eigentümerin Christiane Vögel aufbauend auf dem Altbestand ein Wohngebäude errichten

3. Haushaltsrechnung 2008 und Vorlage des Prüfberichtes (Beschluss)

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 ist allen GemeindevertreterInnen zugegangen. Alle erheblichen Abweichungen werden vom Bürgermeister erläutert. Eine Folie zeigt die Verwendung der frei verfügbaren Mittel im Umfang von insgesamt € 765.400,- eine weitere Folie zeigt die Mehr- und Minderausgaben gegenüber dem Haushaltsvoranschlag. Weiters wird der Rechnungsabschluss nach den Vorgaben der „Maastrichtkriterien“ dargestellt.

Der Rechnungsabschluss 2008 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	3.873.581,25
Einnahmen der Vermögensgebarung	398.716,24
<hr/>	<hr/>
Einnahmen gesamt	4.272.297,49
Ausgaben der Erfolgsgebarung	3.137.424,15
Ausgaben der Vermögensgebarung	1.134.873,34
<hr/>	<hr/>
Ausgaben gesamt	4.272.297,49

Der Prüfungsbericht wird vom Ausschussvorsitzenden Christian Giselbrecht zur Kenntnis gebracht. Er enthält die wichtigsten Kennzahlen, die durchwegs erklärbaren Über- und Unterschreitungen und schließt insgesamt positiv.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorliegende Rechnungsabschluss 2008 einstimmig genehmigt.

Der Ausblick auf die Finanzlage ist angesichts der Wirtschaftslage nicht sehr viel versprechend. Mit einem massiven Einbruch bei den Ertragsanteilen und den laufenden Finanzzuweisungen ist zu rechnen.

4. Situation „Biomasseheizwerk Thal“ und Beschluss zur Umsetzung.

Ortsvorsteher DI Walter Vögel berichtet: Mit folgenden Objekteigentümern wurde verbindliche Vorverträge, die den Anschluss an das geplante Kleinfjernwärmenetz in Thal regeln, abgeschlossen: Krone Thal, Theodor Lang, Ernst Wirthensohn, Wohllaib Karl HNr.24, Wohllaib Karl HNr.60, Engelbert Violand, Mesnerhaus, Pfarrhof. Die gemeindeeigenen Gebäude Volksschule und Feuerwehrhaus werden noch dazu kommen. Die Gründung der Abnehmergenossenschaft erfolgt im Juli 2009. Die Satzungen sind vorbereitet. Das Vorhaben ist mit den Förderstellen abgeklärt. Das Projekt wird sich nur rechnen, wenn die Leitungslängen möglichst kurz sind und nur Winterbetrieb gefahren wird. Nach den vorliegenden Kostenschätzungen wird das Werk € 320.000,- kosten bei 40 % Förderung. Detailpläne über die technische Ausführung sind in Ausarbeitung. Standort des Heizwerkes soll das geplante Feuerwehrhaus sein.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen:

- A) Die Räumlichkeiten für den Einbau der Biomasse-Heizzentrale im neuen Feuerwehrhaus werden bereitgestellt;
- B) Die Gemeinde wird der noch zu gründenden Abnehmergenossenschaft als Mitglied beitreten;
- C) Die gemeindeeigenen Gebäude Volksschule Thal und Feuerwehrhaus Thal werden angeschlossen

5. Präsentation eines Zinsabsicherungsmodells

GV Mag.(FH) Thomas Nöckl in seiner Eigenschaft als Raiffeisen-Kommunalberater präsentiert ein neues Zinsabsicherungsmodell mit dem das variable Zinsrisiko vom Darlehensnehmer auf den Darlehensgeber verlagert wird. Das Modell funktioniert wie eine Versicherung. Übersteigen variable Darlehens-Zinssätze ein vereinbartes Limit (Zinscap), so trägt der Darlehensgeber das Risiko. Die Gegenleistung besteht aus einer einmaligen Provision. Die aktuell sehr niedrigen Zinsen begünstigen solche Überlegungen.

Er zeigt Beispiele anhand der langjährigen Zinsverläufe im Zusammenhang mit laufenden Darlehen der Gemeinde auf.

Ein konkretes Angebot eines Zinsabsicherungsmodells für die Gemeinde soll im Finanzausschuss beraten werden.

6. Brandabschnittstüren im Altenwohnheim (Dringlichkeitsbeschluss)

Im Altenwohnheim müssen gemäß behördlicher Auflage Brandabschnitte gebildet werden. Dazu müssen in den Gängen beider Geschoße Brandabschnittstüren eingebaut werden, die im Brandfalle automatisch schließen. Es werden Angebote von Firma Rudolf Mayer, Bezau und Firma OK-Glasbau GmbH, Dornbirn zur Kenntnis gebracht. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Auftrag an den Bestbieter Fa. Rudolf Mayer zu vergeben.

7. Allfälliges

- GV Manfred Knill berichtet, dass der öffentl. Weg im Bereich des Anwesens Schützen 35 wegen privater Gartengestaltung nicht mehr passierbar sei. Bürgermeister und Ortsvorsteher werden einen Lokalausweis machen.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)